

Martina Müller

Wunderwelt Sprache 2

Tapescript zu

Arbeitsheft Sprachförderung und DaZ



www.oebv.at

Seite 3, Übung 1:

So kannst du dich vorstellen und andere nach dem Namen fragen.

Hör die Dialoge und lies die Dialoge.

Bub: Hallo! Wie heißt du?

Mädchen: Ich heiße Luna.

Bub: Wie alt bist du?

Mädchen: Ich bin 7 Jahre alt.

Bub: Welche Sprachen sprichst du?

Mädchen: Ich spreche Außerirdisch und Deutsch.

[Pause]

Bub: Hallo!

Mädchen: Hallo!

Bub: Wie heißt du?

Mädchen: Ich heiße Ayse. Wie heißt du?

Bub: Ich heiße Marko.

Mädchen: Wie alt bist du, Marko?

Bub: Ich bin 8 Jahre alt. Und du?

Mädchen: Ich bin 7 Jahre alt.

Bub: Welche Sprachen sprichst du?

Mädchen: Ich spreche Arabisch und Deutsch. Welche Sprachen sprichst du?

Bub: Ich spreche Ukrainisch, Englisch und Deutsch.

Mädchen: Oh, cool!

Seite 5, Ü1:

Höre gut zu und markiere, welche Sprachen du kennst.

Unsere Sprachen

Lehrerin: Guten Morgen, Kinder!

Dobro jutro. Boker Tov. Bonjour. Jó reggelt. Bom dia. Chào buoi sáng.

Dobré ráno. Mirmengjes. Sabah al-khair.

Könnt ihr „Guten Morgen!“ auch in anderen Sprachen sagen?

Seite 6, Ü1:

Was machen die Kinder in der Klasse?

Hört den Hörtext und zeigt dabei auf die passenden Bilder im Buch.

In unserer Klasse

Heute machen alle, was sie wollen.

Meilin schneidet ein Flugzeug aus.

Radomil und Julia kleben Bilder auf ein Plakat.

Calypso malt mit Wasserfarben. Calypso, du hast keine Malschürze.

Kira zeichnet am Tablet.

Leo schreibt seinen Namen an die Tafel.

Thomas rechnet und muss sich konzentrieren.

„Es ist mir zu laut!“, sagt Thomas.

Was machen Erkan und Lena?

Seite 8, Ü1:

Kennst du die Wochentage? Hörst den Wochentage-Rap und sprichst ihn gemeinsam.

Montag, Dienstag, so fängt die Woche an.

Mittwoch und Donnerstag sind als nächstes dran.

Dann kommt der Freitag - Hurrah!

Wir starten ins Wochenende, das ist wunderbar.

Am Samstag und Sonntag schlafe ich lang.

Danach fängt die Woche von vorne an.

Jetzt machen alle mit:

Montag, Dienstag, so fängt die Woche an.

Mittwoch und Donnerstag sind als nächstes dran.

Dann kommt der Freitag - Hurrah!

Wir starten ins Wochenende, das ist wunderbar.

Am Samstag und Sonntag schlafe ich lang.

Danach fängt die Woche von vorne an.

Seite 9, Ü2:

Die Kinder fragen nach Wörtern, die sie nicht kennen.

Hör gut zu und verbinde richtig.

EINS

Lehrerin: Ja, Jacob.

Jacob: Was ist das?

Lehrerin: Das ist eine Schere.

ZWEI

Lehrerin: Ja, Iwana.

Iwana: Was ist das?

Lehrerin: Das ist eine Mappe.

DREI

Lehrerin: Ja, Ayan.

Ayan: Was ist das?

Lehrerin: Das ist ein Radiergummi.

VIER

Lehrerin: Ja, Mila.

Mila: Was ist das?

Lehrerin: Das ist ein Lineal.

Seite 11, Ü2:

Hör den Text und lies mit.

Wo wir Tiere entdecken können

In unserer Umgebung gibt es viele Tiere.

Schau in die Luft.

Dort ist die Biene, da ist der Schmetterling.

Der Vogel sitzt auf dem Baum.

Die Fliege brummt vorbei.

Am Straßenrand ist die Ameise. Auf dem Zaun krabbelt der Käfer.

Der Regenwurm versteckt sich.

Welche Tiere gibt es in deiner Umgebung?

Seite 13, Ü2:

Hilf Luna beim Malen. Hör den Text und male die Bilder im Buch richtig an.

Lustig Tiere

Die Schlange ist lila.

Das Kamel ist grün.

Der Hund ist gelb.

Das Krokodil ist blau.

Die Katze ist orange.

Die Spinne ist schwarz.

Der Vogel ist weiß.

Der Fisch ist grau.

Das Schaf ist rosa.

Seite 14, Ü2:

Ein Animal-Rätsel. Halte deine Buntstifte bereit. Hör gut zu und male die Tiere in der richtigen Farbe an.

Nimm einen blauen Stift.

Das Känguru mit der Zahl 1 ist blau.

Jetzt brauchst du die Farbe rot.

Male das Känguru mit der Zahl 2 rot an.

Hast du die Kängurus angemalt? Dann geht es weiter.

Du brauchst die Farbe gelb.

Finde jetzt die Zahl 3.

Hast du sie gefunden?

Genau, es ist der Affe. Male den Affen mit der Zahl 3 gelb an.

Nimm den grünen Stift für die Zahl 4.

Male den Affen mit der Zahl 4 grün an.

Male die Spinnen grau an.

Hast du die Spinnen gefunden?

Wie viele sind es? Zählen wir sie gemeinsam.

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs.

Sechs Spinnen!

Welche Zahl fehlt uns noch?

Fünf, genau!

Male die Katze mit der Zahl 5 orange an.

Die Katze mit der Zahl 7 male lila an.

Hast du alles geschafft? Sehr gut!

Seite 15, Ü1:

Hör den Text und lies mit.

Kenan und das ABC

Kenan kommt aus Syrien.
In Syrien lernt Kenan das arabische Alphabet.
Kenan wohnt in Wien und lernt das lateinische ABC.
Manchmal vermischt Kenan die beiden Schriften.
So erfindet er eine eigene Schrift: Das Kenan-ABC.

Seite 16, Ü1:

Hört gut zu und übt danach die Sätze zu zweit.

Wie geht es dir?

Luna: Hallo Calypso! Wie geht es dir?

Calypso: Mir geht es gut. Wie geht es dir, Luna?

Luna: Mir geht es auch gut.

Luna: Hallo Calypso! Wie geht es dir?

Calypso: Mir geht es nicht gut. Ich bin krank.

Luna: Oje, gute Besserung.

Luna: Hallo Calypso! Wie geht es dir?

Calypso: Mir geht es nicht so gut. Ich habe so großen Hunger.

Luna: Komm, ich teile die Jause mit dir.

Calypso: Danke.

Seite 22, Ü1:

Hör genau zu und zeige auf das passende Bild.

Bub: Ich sehe ein Spiel. Luna und Saida spielen Mühle.

Mädchen: Ich sehe einen Computer. Daria schreibt eine Nachricht.

Bub: Ich sehe eine Flöte. Dmytro spielt Flöte.

Mädchen: Ich sehe Karten. Aiva und Yosef spielen Karten.

Seite 26, Ü2:

Macht eine Fantasiereise zum Markt. Hört genau zu.

Wenn du möchtest, kannst du während der Fantasiereise die Augen schließen.

Am Markt

Stell dir vor, du bist am Markt.

Es ist noch früh am Morgen und es sind noch nicht viele Menschen am Markt.

Ein Marktstand wird gerade erst aufgebaut. Was hörst du?

Du schaust dich um. Wie sieht der Markt aus? Welche Farben siehst du?

Du gehst weiter. Was riechst du? Riechst du frisches Brot oder süße Früchte oder vielleicht den Duft von Gewürzen?

Du darfst etwas kosten. Wie schmeckt es?

Du bleibst noch ein bisschen am Markt.

Dann gehst du langsam zurück und kommst wieder in der Klasse an.

Seite 30, Ü1:

Was essen die Kinder zum Frühstück? Hör genau und schreibe die Nummern in die Kästchen.

EINS

Ich bin Seif, ich trinke ein Glas Milch zum Frühstück.

ZWEI

Ich bin Klara, ich esse am liebsten Brot zum Frühstück. Ich trinke am liebsten Orangensaft.

DREI

Ich bin Alex. Meine Familie und ich frühstücken am Wochenende immer gemeinsam. Ich esse am liebsten Cornflakes.

Seite 36, Ü1:

Hör genau zu und zeichne, was Triton zum Frühstück isst.

Triton:

Als erstes esse ich eine Semmel zum Frühstück.

Die schmeckt mir besonders gut mit Butter und Marmelade.

Dazu trinke ich ein Glas Milch.

Ein bisschen Hunger habe ich noch. Deswegen esse ich noch ein Ei und ein bisschen Käse.

Hast du alles verstanden? Hör noch einmal genau hin:

Als erstes esse ich eine Semmel zum Frühstück.

Die schmeckt mir besonders gut mit Butter und Marmelade.

Dazu trinke ich ein Glas Milch.

Ein bisschen Hunger habe ich noch. Deswegen esse ich noch ein Ei und ein bisschen Käse.

Das ist gerade, das ist schief

Das ist gerade
und das ist schief,
das ist hoch
und das ist tief.

Das ist dunkel
und das ist hell,
das ist langsam
und das ist schnell.

Das ist groß
und das ist klein
das mein Arm
und das mein Bein.

Das sind Haare
und das ist Haut,
das ist leise
und das ist LAUT.

Das ist eckig
und das ist rund,
das mein Ohr
und das mein Mund.

Das ist rauf
Und das ist runter,
das ist müde,
das ist munter.

Das ist Bücken,
Strecken, Drehen,
das ist Trampeln
und das ist Stehen.